PORSCHE SE

Presse-Information 13. Mai 2022

Ordentliche Hauptversammlung der Porsche SE: Entscheidung über Dividendenvorschlag von 2,56 Euro je Vorzugsaktie

Vier Aufsichtsratsmitglieder wurden durch den Aufsichtsrat zur Wiederwahl vorgeschlagen

Stuttgart, 13. Mai 2022. Die ordentliche Hauptversammlung der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, wird am heutigen Freitag über den Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2021 von 2,56 Euro (Vorjahr: 2,21 Euro) je Vorzugsaktie und von 2,554 Euro (Vorjahr: 2,204 Euro) je Stammaktie entscheiden. Dies ergäbe eine Ausschüttungssumme von 783 Millionen Euro (Vorjahr: 676 Millionen Euro) und damit eine Steigerung um rund 16 Prozent.

Der Vorstandsvorsitzende der Porsche SE, Hans Dieter Pötsch, berichtet den Aktionärinnen und Aktionären über das vergangene Geschäftsjahr 2021 und die laufenden Entwicklungen. „Trotz der Belastungen aus der Covid-19-Pandemie und einer anhaltend angespannten Versorgungssituation bei Halbleitern weist die Porsche SE für das Geschäftsjahr 2021 ein Konzernergebnis nach Steuern von 4,6 Milliarden Euro aus. Wir sind überzeugt, dass die Porsche SE mit ihren starken Beteiligungen perspektivisch eine signifikante Steigerung ihres Unternehmenswertes erreichen kann“, sagt Pötsch.

Zudem schlägt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung vier Aufsichtsratsmitglieder zur Wiederwahl vor. Im Einzelnen handelt es sich um Dr. Wolfgang Porsche, Dr. Hans Michel Piëch, Prof. Dr. Ulrich Lehner und Dr. Ferdinand Oliver Porsche. Die Hauptversammlung findet in virtueller Form statt.

Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung werden nach der Durchführung der Hauptversammlung veröffentlicht unter:

www.porsche-se.com/investor-relations/hauptversammlung/

PORSCHE SE

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021